

AUSSTELLUNG / «Wandobjekte» von Günter Schöch

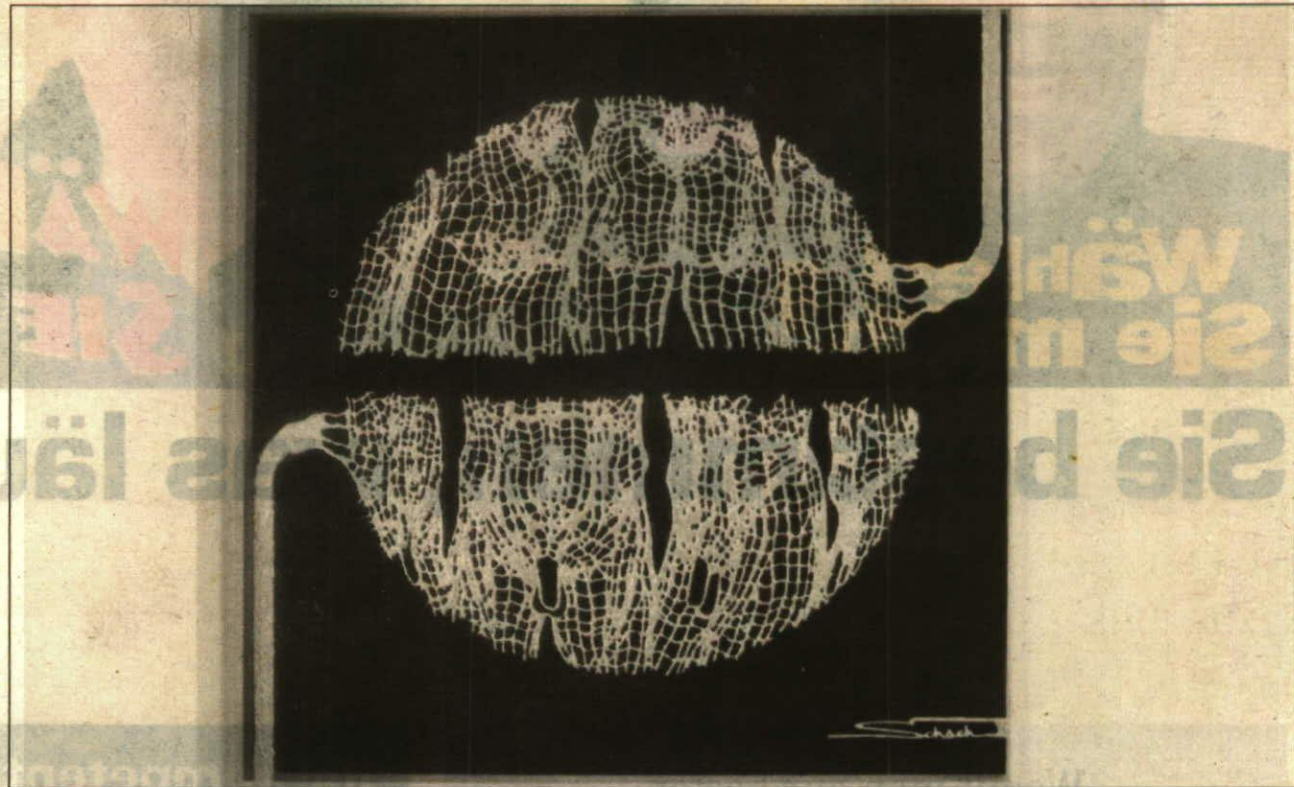
Originell, ästhetisch, dekorativ

Noch bis zum 26. November ist die Ausstellung «Wandobjekte» von Günter Schöch, der seit 1964 in Liechtenstein lebt, in der St. Galler Galerie «Eule Art» an der Spisergasse 28 zu sehen.

VON HENNING VON VOGELANG

«Bei den neuesten Arbeiten von Günter Schöch handelt es sich um Wandobjekte, die zwei Zustände haben: geschlossen und geöffnet. Sie sind originell, ästhetisch und sehr dekorativ», lesen wir in der Einladung zur Vernissage vom 24. Oktober. Seither erfreuen sich die Exponate bei den Besuchern der Galerie anhaltenden Interesses. Ausstellungen in Liechtenstein, Deutschland und der Schweiz belegen, dass dieses Interesse nicht grundlos ist.

Seine Arbeiten sind akribisch erstellt, phantasievoll, zum Nachdenken anregend. Mehr zu den Bildern und Objekten erfährt man, wenn man sich die Definitionen des Künstlers anschaut: «Geschlossen sind sie ein ästhetisches Objekt und bieten Be-



«Männer», 19,4 x 19,4 cm, Kasten mit Türen (geöffnet) 36 x 36 cm von Günter Schöch.

hausung und Schutz für das innen verborgene. Geöffnet werden Flecken, Strukturen, Konturen und Formen dem Betrachter hängend, schwebend

und schwingend in einem wirklichen Raum dargestellt. Die filigranen Elemente zeigen durch dieses Schweben im Raum ihr ganz eigenes Wesen. Ge-

rade diese Eigenschaft ist auf den Abbildungen kaum ersichtlich, hier hilft nur, das Original anzusehen, zu berühren oder anzublase.